

	Modulübersicht für den Studiengang	Art der	Min /	Semester							Prüfungsleistung	Prüfungsanforderungen
	Bachelor of Music – Klarinette	LV	Woche	Le	Leistungspur				1odul			
Nr.	Stand: 01. April 2016			1 :	2	3 4	5	6	7	8		
1	Hauptfach Klarinette I: - Klarinette 1. Sem Korrepetition 1. Sem Klarinette 2. Sem Korrepetition 2. Sem.	KE KE KE KE	90 30 90 30	24							öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)	Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfenden oder erfolgreiche Teilnahme an der praktischen Prüfung vor drei Prüfenden. Die Wiederholungsprüfung findet immer als praktische Prüfung vor drei Prüfenden statt.
2	Hauptfach Klarinette II: - Klarinette 3. Sem Korrepetition 3. Sem Hauptfachseminar Klarinette 3. Sem Klarinette 4. Sem Korrepetition 4. Sem Hauptfachseminar Klarinette 4. Sem.	KE KE G4 KE KE G4	90 45 60 90 60			26					praktische Prüfung (ca. 20 Minuten/drei Prüfende)	Praktische Prüfung Hauptfach: Vortrag von mindestens drei Werken aus verschiedenen Stilepochen, Orchesterstellen (3 aus 6).
3	Hauptfach Klarinette III: - Klarinette 5. Sem Korrepetition 5. Sem Klarinette 6. Sem Korrepetition 6. Sem.	KE KE KE KE	90 60 90 60				2	22			öffentliches Vorspiel (ca. 10 Minuten) oder praktische Prüfung (ca. 15 Minuten)	Erfolgreiche Teilnahme an einem öffentlichen Vorspiel (Vortragsabend oder freies Vorspiel) vor zwei Prüfenden oder erfolgreiche Teilnahme an der praktischen Prüfung vor drei Prüfenden. Die Wiederholungsprüfung findet immer als praktische Prüfung vor drei Prüfenden statt.
4	Hauptfach Klarinette IV: - Klarinette 7. Sem Korrepetition 7. Sem Klarinette 8. Sem Korrepetition 8. Sem.	KE KE KE KE	90 45 90 45						2	26	praktische Prüfung (Repertoireprüfung)	Praktische Prüfung: Repertoireprüfung von ca. 45 Minuten Dauer mit dem Vortrag von Werken (inklusive Orchesterstellen) nach Auswahl der Prüfungskommission.
5	Nebeninstrument für Klarinette Basis: - Es-Klarinette 5. Sem.	KE	30				6				keine	
6	Projekt I für Instrumentalisten: - Orchesterprojekt I - Kammermusik I - Chorprojekt I	P G4 P	180 60 120	5							keine	
7	Projekt II für Instrumentalisten: - Orchesterprojekt III - Orchesterprojekt III - Kammermusik II - Alte Musik, Kurs, Echo oder Wahlprojekt	P P P n.a.	180 180 60 n.a.			8					keine	

$\boldsymbol{\varphi}$
≺
HOCHSCHULE FÜR MUSIK
HANNS EISLER BERLIN

aus der
gewählten
en sein).
ten, die
.ori, aio
lyphon),
IS-,
klänge –
t (20. Jhd.)
en von
jen; Rhythmus
Chorstimme;
CHOISUITINE,
atz);
tionalsatz)
atz;
e Vorlage von
sliedsätzen, die
tanden sind
ı mindestens je
onen
(polyphon,
(20. Jhd.),
nusdiktat,
gen von
klängen (auch
dopfen;
mme; Singen
) (i



									einer freitonalen Intervallreihe; Höranalyse eines musikalischen Themas
13	Musiktheorie III: - Tonsatz II – 5. Sem Tonsatz II – 6. Sem.	G4 G4	60 60			5		Tonsatz: Klausur (max. 180 Minuten/ 33 %), Hausarbeit (Frist eine Woche/33 %), Portfolio (benotet/33 %)	Tonsatz Klausur: - Anfertigung einer Studie in einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts nach konkreter Vorgabe Hausarbeit: - Analyse eines Werkes oder Werkausschnitts aus dem 20./21. Jahrhundert Portfolio: - Vorlage mindestens einer Studie und einer Analyse zu einer Kompositionstechnik des 20./21. Jahrhunderts, die in der Klausur und Hausarbeit nicht enthalten ist (Die beiden Kompositionstechniken müssen verschiedenen Genres, "Schulen" oder deutlich zu unterscheidenden kompositorischen Grundsätzen zugeordnet werden können.)
14	Analyse Basis: - Einführung in die Akustik/Psychoakustik 1. Sem Instrumentenkunde 2. Sem Formenlehre 3. Sem Formenlehre 4. Sem.	V V V SE	90 90 90 60		8			mündliche Prüfung (ca. 40 Minuten) ggf. aus drei Teilen bestehend	Akustik/Psychoakustik: mündliche Prüfung von ca. 10 Minuten Instrumentenkunde: mündliche Prüfung von ca. 10 Minuten Formenlehre: mündliche Prüfung mit der Präsentation eine Werkanalyse (Dauer ca. 20 Minuten)
15	Musikphysiologie I: - Musikphysiologie Grundlagen 1. Sem. - Musikphysiologie Praxis 2. Sem. - Musikphysiologie Praxis 3. Sem. - Musikphysiologie Praxis 4. Sem.	PSE G10 G10 G10	90 90 90 90		8			keine	Klausur zur Vorlesung in Lehrveranstaltung 1
16	Geschichte und Ästhetik der Musik I: - Geschichte und Ästhetik der Musik 1. Sem Geschichte und Ästhetik der Musik 2. Sem.	V/SE V/SE	90 90	5				Referat (ca. 30-45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten)	Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten) zu einem Thema aus LV 1 oder LV 2.
17	Geschichte und Ästhetik der Musik II: - Geschichte und Ästhetik der Musik 3. Sem Geschichte und Ästhetik der Musik 4. Sem.	V/SE V/SE	90 90		5			Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	Das Modul wird mit einer Klausur (1,5 Stunden) oder einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten abgeschlossen, in denen Inhalte des Moduls abgefragt werden.



18	Historische Stilkunde I: (alternativ zu Nr. 16) - Historische Stilkunde 1. Sem Historische Stilkunde 2. Sem.	V/SE V/SE	90 90	5			Referat (ca. 30-45 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 10 Minuten)	Pro Lehrveranstaltung 1 schriftl. Hausarbeit (ca. 5 Seiten) oder 1 mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) jeweils zur Thematik der Lehrveranstaltung
19	Historische Stilkunde II: (alternativ zu Nr. 17) - Historische Stilkunde 3. Sem Historische Stilkunde 4. Sem.	V/SE V/SE	90 90		5		Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten)	Das Modul wird mit einer Klausur (1,5 Stunden) oder einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten abgeschlossen, in denen Inhalte des Moduls abgefragt werden.
20	Wahlbereich Schwerpunktbildung Pädagogik I: - Grundlagen der pädagogischen Psychologie - Musikpädagogische Psychologie - Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen I - Lehrpraxis I	V/SE/B U V/SE/B U G6/BU G4/BU	90 90 60 60			8	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (Teilunterrichtsstunde)	schlüssiger Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in der Lehrprobe.
21	Wahlbereich Schwerpunktbildung Pädagogik II: - Elementare Musikpädagogik I - Elementare Musikpädagogik II - Konstruktion von Lehr- und Lernprozessen II - Lehrpraxis II	V/SE/B U V/SE/B U G6/BU G4/BU	120 120 60 60			8	Lehrprobenkonzept und Lehrprobe (volle Unterrichtsstunde)	schlüssiger methodischer Aufbau des Lehrprobenkonzeptes einschließlich Beurteilung des Schülers; geplantes und spontanes individuelles Eingehen auf den Schüler im Unterricht; Erzielung von Lernerfolgen in unterschiedlichen Werken innerhalb der Lehrprobe.
22	Wahlbereich Schwerpunktbildung Kammermusik I: - Kammermusik SP 57. Sem Kammermusik SP 68. Sem.	G4 G4	60 90			8	zwei öffentliche Vorspiele in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen	
23	Wahlbereich Schwerpunktbildung Kammermusik II: - Kammermusik SP 57. Sem Kammermusik SP 68. Sem.	G4 G4	90 90			8	zwei öffentliche Vorspiele in Hochschulkonzerten und Kammermusikreihen	
24	Wahlbereich Schwerpunktbildung Orchester I: - Orchesterstudien/Probespieltraining I - Orchesterstudien/Probespieltraining II - Repertoireproben I	G6 G6 G25	90 90 60			8	praktische Prüfung (ca. 10 Minuten)	

$\boldsymbol{\varphi}$
\prec
HOCHSCHULE FÜR MUSIK HANNS EISLER BERLIN

26	Wahlbereich Schwerpunktbildung Orchester II: Orchesterstudien/Probespieltraining III Orchesterstudien/Probespieltraining IV Repertoireproben II Korrepetition SP1 Korrepetition SP2 Musikmanagement: Selfmanagement Projektmanagement Fachübergreifende Professionalisierung: Wahlveranstaltung im Umfang von 5 LP, frei wählbar aus den Schwerpunkten "Praktische Vertiefung", "Kombifach – interdisziplinäre Praxis" und "Theoretischer Diskurs"	G6 G6 G25 KE KE V	90 90 60 15 15 90	5		5			8		praktische Prüfung (ca. 10 Minuten) keine keine	
28	Wahlbereich Profilbildung: Wahlveranstaltungen im Umfang von 11 LP, frei wählbar aus den Bereichen "Musikvermittlung" (Seminar + Projekt + Reflexion) und "Individuelle Profilbildung" (z.B. Musikphysiologie, Kombifach, Klavier Vertiefung, Nebeninstrument, Musiktheorie, Musikgeschichte, Orchesterstudien, Kammermusik, …)			1	,		11	1	1			
29	Bachelorarbeit Klarinette: - künstlerische Bachelorarbeit	Р								1 2	Konzert (90 %) und schriftliche Bachelorarbeit (10 %)	Konzert: Öffentliches Kammerkonzert bzw. Soloabend von ca. 45 Minuten Dauer. Das Programm wird von der Kandidatin oder dem Kandidaten ausgewählt und hat repräsentative Werke verschiedener Stilepochen zu enthalten. Eins der Werke muss vollständig aufgeführt werden. Im Gesamtprogramm (Konzert + Praktische Prüfung HF) müssen Werke der für das Instrument wesentlichen Stilepochen (mindestens vier, darunter ein zeitgenössisches Werk oder ein Werk Neue Musik) enthalten sein – darunter ein Konzert und ein Werk virtuosen Charakters. Als Werke Neuer Musik gelten Werke von Carter, Holliger, Crumb, Kurtág, Zimmermann, Henze, Yun etc. Schriftliche Bachelorarbeit: Die schriftliche Bachelorarbeit wird in Form eines Programmheftes zum Prüfungsprogramm von ca. 3–5 Seiten erbracht.